

Wir suchen für das Referat IT 1 zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 5 Jahre eine technische Projektleiterin/einen technischen Projektleiter

Arbeitgeber: Bundesarchiv

Kurzinfo

Tätigkeitsfeld

Sonstige Bereiche

Ort

Berlin

[Karte anschauen](#)

Arbeitszeit

Vollzeit oder Teilzeit

Anstellungsdauer

Befristet

Bewerbungsfrist

28.10.2024

Laufbahn / Entgeltgruppe

Höherer Dienst | TVöD-Bund E 14

Kennziffer

24-0129

Kontakt

Herr Leandro Lossow

[Mailkontakt](#)

Hinweis: service.bund.de ist **nur** die Veröffentlichungsplattform für Stellenangebote, die Verantwortung für Inhalt und Richtigkeit der einzelnen Angebote (und somit auch für die Dauer der **Veröffentlichung**, die vorzeitige Beendigung derselben, für die Angabe von **Veröffentlichungsdaten** und **Bewerbungsfristen**) gebührt ausschließlich der jeweils ausschreibenden Organisation. Verwenden Sie daher bitte ausschließlich die Kontaktdaten der ausschreibenden Institution aus dem Stellenangebot, wenn Sie:

- eine **inhaltliche Frage** oder Anmerkung zu einem Stellenangebot haben
- oder sich für die **ausgeschriebene Stelle bewerben** möchten

„Erinnerung ermöglichen“ – Arbeiten im Bundesarchiv

Gemeinsam mit unseren 2300 Mitarbeitenden sichern wir als obere Bundesbehörde an insgesamt 23 Standorten die Zeugnisse der neueren und neuesten Geschichte als Archivgut des Bundes. Als moderne Dienstleistungseinrichtung ermöglichen wir die öffentliche Nutzung des Archivguts. Mit unserer Arbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag, um aus den Quellen der Vergangenheit Schlüsse für die Zukunft zu ziehen. Gerade in Zeiten einer riesigen Informationsflut und vieler Falschinformationen wird unsere Arbeit „als Lotsin in der Demokratie“ mehr denn je gebraucht.

Mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an fast allen Dienstorten des Bundesarchivs widmet sich die Abteilung IT vor allem der Planung und Weiterentwicklung der archivischen Fach-IT, des Digitalen Magazins und des Digitalen Zwischenarchivs.

Wir suchen für das Referat IT 1 zum nächstmöglichen Zeitpunkt und **befristet für 5 Jahre**

eine technische Projektleiterin/einen technischen Projektleiter (w/m/d)

am Dienstort Koblenz oder Berlin

Kennziffer: 24-0129

Das KI-Programm des Bundesarchivs plant, erprobt und bewertet den Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur Unterstützung der archivfachlichen Arbeit im Bundesarchiv und führt einzelne KI-Projekte mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten durch. Das KI-Programm ist in der Abteilung IT im Referat IT 1 angesiedelt.

Für die Weiterentwicklung des KI-Programms und der einzelnen KI-Projekte suchen wir eine technische Projektleiterin/einen technischen Projektleiter zur Übernahme leitender und konzeptioneller Tätigkeiten mit technischem Schwerpunkt.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- technische (Fort-)Entwicklung der KI-Projekte in Zusammenarbeit mit der fachlichen Leitung des KI-Programms
- technische Konzeption von Projekten zur Anwendung der Methoden Künstlicher Intelligenz, beispielsweise Volltexterkennung, Bilderkennung, Spracherkennung, Named Entity Recognition, Clustering etc. in Absprache mit der fachlichen Programmleitung und Verantwortung der technischen Durchführung dieser Projekte
- Beratung von Projekt- und Referatsleitungen in Bezug auf Technologien und Strategien im Zusammenhang mit KI auf der Basis wissenschaftlicher Analysen
- Bewertung von KI-Lösungen in Bezug auf deren Einsatz im Bundesarchiv
- Konzeption und Umsetzung geeigneter Verarbeitungsprozesse im Bereich der Künstlichen Intelligenz (z.B. Handschriftenerkennung, Bilderkennung, Sprechertexterkennung) sowie mit dem Aufsetzen geeigneter Prozessarchitektur
- enge, interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen, der IT und ggf. externen Dienstleistern für Entwicklung und Einbindung von KI-Lösungen und der gewonnenen Daten in die IT-Infrastruktur des Bundesarchivs

Für eine erfolgreiche Wahrnehmung der technischen Projektleitung ist neben der fachlichen Tätigkeit entscheidend, dass Sie sich auch den Aufgaben einer verantwortungsbewussten Personalführung stellen, d.h. aktiv Maßnahmen der Personalentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen, auf deren Gesunderhaltung achten und die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern.

Sie bringen mit:

Unverzichtbar für die Wahrnehmung der Aufgaben ist:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Universität) in einem für die Ausübung der Aufgaben qualifizierten Studiengang, vorzugsweise Informatik, Wirtschaftsinformatik, Computer Science oder Mathematik

Wesentlich sind weiterhin:

- Erfahrungen mit objektorientierter Softwareentwicklung
- Kenntnisse einer höheren Programmiersprache, z.B. Python oder Java
- Erfahrungen mit dem Einsatz der Methoden/Technologien der Künstlichen Intelligenz (z.B. den Bereichen Maschinelles Lernen, Deep Learning, Natural Language Processing, Large Language Models oder Data Mining) und den gängigen Frameworks wie z.B. TensorFlow oder OCR-D
- Erfahrungen mit der Integration freier Softwarekomponenten aus dem Bereich des maschinellen Lernens
- Erfahrungen mit der Konzeption geeigneter Verarbeitungsprozesse im Bereich der Künstlichen Intelligenz (z.B. Handschriftenerkennung, Bilderkennung, Sprechertexterkennung) sowie mit dem Aufsetzen geeigneter Prozessarchitektur
- Erfahrungen mit den gängigen Tools der Versionskontrolle wie beispielsweise Git
- Erfahrungen im Projektmanagement in IT-Projekten
- von Vorteil sind nachgewiesene Erfahrungen in der technischen Leitung von IT-Projekten
- strukturiertes und analytisches Denken sowie eine selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- ausgeprägte Kommunikationsstärke und die Fähigkeit zur adressatengerechten Vermittlung komplexer technischer Inhalte

Wünschenswert sind zudem:

- Englischkenntnisse auf den Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team.
- einen krisenfesten Arbeitsplatz mit einer Bezahlung und Eingruppierung nach Entgeltgruppe **14 TVöD**.
- in Abhängigkeit von der Bewerberlage eine übertarifliche Vorweggewährung von Stufen und/ oder eine zusätzliche befristete Fachkräftezulage.
- eine ausgewogene Work-Life-Balance mit bis zu 8 Tagen Homeoffice im Monat, flexible Arbeitszeiten von 06.00 Uhr bis 21.00 Uhr ohne Kernzeiten, vielfältige Möglichkeiten der Arbeit in Teilzeit, auch bei der Ausübung einer Führungsfunktion.
- arbeitsplatzbezogene, bezahlte Fortbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten.
- 30 Tage Urlaub und bis zu 24 Gleittage pro Jahr.
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) und Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte.
- Möglichkeit eines Arbeitgeberzuschusses zum ÖPNV-Jobticket bzw. Deutschlandticket Job

Was uns besonders wichtig ist:

Unsere Mitarbeitenden sind der wichtigste Baustein für die Erfüllung der Aufgaben des Bundesarchivs. Gemeinsam haben wir die Rahmenbedingungen für eine gute Vereinbarkeit von Beruf- und Privatleben geschaffen und verstehen uns als **familienfreundlicher Arbeitgeber**, der die bestehenden Angebote zur besseren Vereinbarkeit von Beruf, Pflege und Familie

auch zukünftig weiterentwickeln will. Daher sind im Bundesarchiv grundsätzlich alle Arbeitsplätze auch für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet.

Das Bundesarchiv gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir sind bestrebt, den Frauenanteil in Bereichen zu erhöhen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen werden nachdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Inklusion ist uns ebenso ein wichtiges Anliegen. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach SGB IX besonders berücksichtigt.

Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten begrüßen wir ausdrücklich.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise in deutscher Sprache bzw. amtlich beglaubigter Übersetzung über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter **www.kmk.org** (<http://www.kmk.org>) .

Sie fühlen sich angesprochen?

- Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **28.10.2024** online auf **www.interamt.de** (<http://www.interamt.de>) unter der StellenID= 1201626 und laden folgende Unterlagen in Ihr Profil hoch: Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse bzw. die letzte Beurteilung.
- Eine Bewerbung ist zur Sicherstellung des Datenschutzes nur nach vorheriger Registrierung auf **www.interamt.de** (<http://www.interamt.de>) möglich! Postalische oder per E-Mail eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.
- Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Internetseite des Bundesarchivs unter: **<https://www.bundesarchiv.de/datenschutz/#c57518>** (<https://www.bundesarchiv.de/datenschutz/#c57518>)
- Nähere Informationen zum Bundesarchiv finden Sie hier: **www.Bundesarchiv.de** (<http://www.Bundesarchiv.de>)

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Dr. Lemmerz (0261 505 - 8902).

Ihre Ansprechperson zum Auswahlverfahren ist Frau Hoffmeister (030 18665 - 7343).

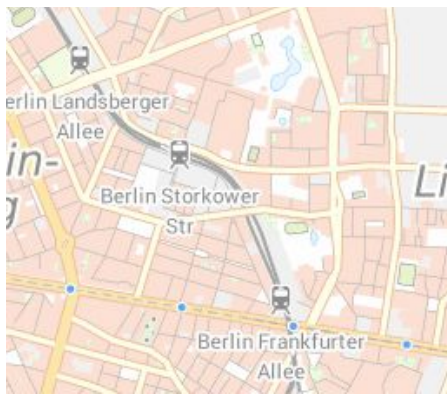
Sie erreichen uns auch per E-Mail unter **Personalgewinnung-01@Bundesarchiv.de** (<mailto:Personalgewinnung-01@Bundesarchiv.de>) .

Weitere Informationen

- [Stellenangebot \(HTML-Seite\)](#)

Kartenansicht





Leaflet | © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2022, [Datenquellen](#)
[Newsletter abonnieren](#)

Hinweis: Wenn Sie die Inhalte dieser Seite über eine der folgenden Seiten teilen, verlassen Sie service.bund.de und die für dieses Portal gewählten Einstellungen.

[Facebook](#)
[Twitter](#)
[Xing](#)
[LinkedIn](#)

10365 Berlin, Berlin